



< Zurück

Mit Rücksicht in Wald und Bergen unterwegs

Publiziert am 16.12.2020 08:31 im Bereich Allgemein



Aufgrund der aktuellen Situation verbringen deutlich mehr Menschen ihre Freizeit draussen in der Natur. Dabei gilt es, auf Wildtiere Rücksicht zu nehmen. Das Amt für Natur, Jagd und Fischerei gibt Tipps für ein respektvolles Verhalten.

Ob zu Fuss, mit dem Bike, mit Schneeschuhen oder Skis: Im Wald und den Bergen lässt es sich gut erholen und geniessen. Der Kanton St.Gallen bietet auch im Winter attraktive und vielfältige Erholungsgebiete. Bei schönem Wetter und guten Schneeverhältnissen wird während den Fest- und Feiertagen mit einem grossen Ansturm von Erholungssuchenden in der Natur gerechnet.

Wo sich der Mensch in der Freizeit gerne erholt, befinden sich die Lebensräume zahlreicher Wildtiere. Im Winter ist ihre Nahrung knapp und der Energieverbrauch aufgrund Schnee und Kälte gross. Rehe, Gämsen, Hirsche und Birkhühner reduzieren ihre Aktivitäten auf ein Minimum, um die kalte Jahreszeit zu überleben. Energiezehrende Fluchten können daher für Wildtiere tödlich enden. Ein respektvolles Verhalten hilft den Wildtieren, gesund über den Winter zu kommen. Unter Beachtung weniger Regeln können die Menschen ihre Freizeitaktivitäten mit gutem Gewissen ausüben, ohne Wildtiere und sensible Lebensräume damit zu gefährden:

- ∞ Beachten Sie Wildruhezonen und andere Schutzgebiete
- ∞ Bleiben Sie auf Wegen und bezeichneten Routen
- ∞ Hunde an der Leine führen
- ∞ Die Dämmerung und die Nacht gehört den Wildtieren

Weiterführende Informationen sind unter www.sg.ch > Wildruhezonen oder unter "Wildtiere brauchen Winterruhe" zu finden.